

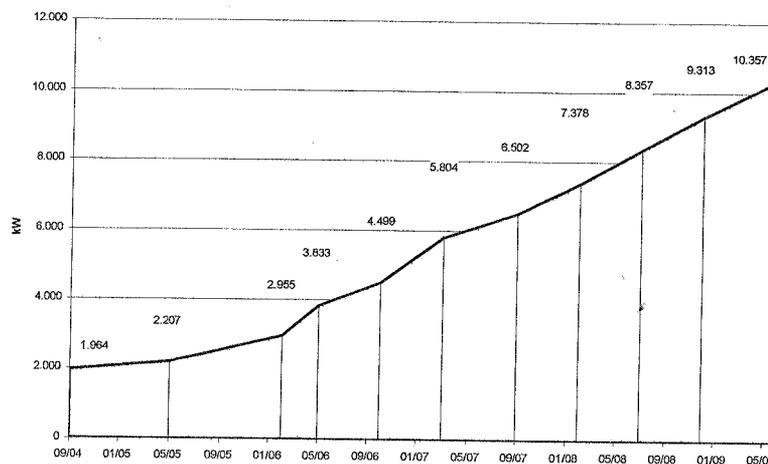
Entwicklung Solarbundesliga

Bei der Solarbundesliga, die von der Redaktion der Zeitschrift Solarthemen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. veranstaltet wird, hat Nürnberg aktuell 21 Punkte erreicht und liegt damit fünf Plätze vor München.

Gewertet werden die Pro-Kopf-Daten in den beiden Teilbereichen Solarwärme und Solarstrom. Hinzu kommen Bonuspunkte für eine ausgeglichene Entwicklung der beiden Teilbereiche. Über eine mathematische Formel wird eine Punktzahl errechnet, die die Platzierung in der Liga bestimmt. Kleine Gemeinden und Städte mit geringer Einwohnerzahl haben es daher leichter, höhere Punktzahlen und somit vordere Plätze zu erreichen.

Nürnberg beteiligt sich seit September 2004 mit zur Zeit 1.364 anderen deutschen Kommunen an der Solarbundesliga und startete damals mit drei Punkten. Seitdem konnte die Fotovoltaikleistung in Nürnberg von 1.964 kW auf 10.357 kW (979 Anlagen) gesteigert werden. Die Solarkollektorfläche entwickelte sich von 8.117 m² auf 18.426 m² (2.029 erfasste Anlagen). In der Kategorie Großstädte über 100.000 Einwohner belegt Nürnberg aufgrund der aktuellen Meldung Anfang Juni 2009 voraussichtlich Rang 13 von 46 Teilnehmern dieser Kategorie. Spitzenreiter sind dabei die Städte Ingolstadt, Ulm und Freiburg mit Einwohnerzahlen zwischen 116.000 und 201.000 EW. Betrachtet man nur die elf gelisteten Großstädten über 500.000 Einwohner belegt Nürnberg unangefochten den ersten Platz, gefolgt von München, Dortmund, Bremen und Hamburg.

Fotovoltaikleistung in kW



Solarkollektorfläche in m²

